



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 26. April 2013

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 12.4.2013. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.5.2013.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 24.5.2013. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (14.6.2013) ist der 31.5.2013.

Sitzungstermine

Stadtrat 28. Mai 2013
Verwaltungsausschuss 14. Mai 2013

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 29. April 2013, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 9. April berichtet

Zur Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 9. April 2013 die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Gäste im Neuen Rathaus. Vier Beschlussvorlagen standen auf der Tagesordnung. Zum ersten Tagesordnungspunkt **Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Rosental in Meerane, 2. BA: Auberg“** informierte die Fachbereichsleiterin Bauen Birgit Jantsch. Entsprechend den gefassten Beschlüssen wurde die Baumaßnahme am 8. März 2013 im Sächsischen Ausschreibungsblatt öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit den Medienträgern AZV Götzenthal und der Stadtwerke Meerane GmbH. Von 4 Anforderungen wurden 2 Angebote zum Submissionstermin am 25.03.2013 abgegeben und in die Wertung einbezogen. Das günstigste Angebot lag von der Firma Strata Bau GmbH aus Meerane vor. Die geprüfte Angebotssumme beträgt anteilig für die Stadt Meerane 139.560,27 Euro. Die Baukosten werden zu 1/3 vom Bund und zu 1/3 vom Land Sachsen gefördert. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Rosental in Meerane, 2. BA: Auberg“ an die Firma Strata Bau GmbH aus Meerane mit einer Vergabesumme von 139.560,27 Euro.

Zu den nächsten drei Tagesordnungspunkten informierte Annelie Mahn vom Fachbereich Bauen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschlossen einstimmig die **Abstufung eines Abschnittes der Ortsstraße Am Fuchsberg zum beschränkt öffentlichen Weg** und die Änderung der Eintragungsverfügung im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane als Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat. Der betroffene Abschnitt der Straße Am Fuchs-

berg mit einer Länge von 175 m, beginnend in Höhe der Garagen nach Haus Nr. 92 bis zur Einmündung in die K 7308 (Höhe Brauerei) ist als Ortsstraße im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane eingetragen.

Die vorgesehene Abstufung zum beschränkt öffentlichen Geh- und Radweg erfolgt gem. § 7 Abs. 2 SächsStrG aus baulichen Gründen sowie zur Sicherung des öffentlichen Wohls. Ausbauzustand und die vorhandene Straßenbreite gewährleisten nicht den geforderten sicheren Verkehrsablauf einer Ortsstraße. Aus diesem Grund soll die Nutzung zukünftig eingeschränkt als Geh- und Radweg erfolgen. Die Zufahrt zur Wohnbebauung Am Fuchsberg ist weiterhin vom Dittlicher Weg aus gegeben, Wendemöglichkeiten sind vorhanden.

Ebenfalls einstimmig befürworteten die Mitglieder des Technischen Ausschusses die **Einziehung des Verbindungsweges zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg, Nr. 216/0 im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane** als Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat.

Der Verbindungsweg zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg (216/0) wird im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane als beschränkt öffentlicher Weg mit einer Länge von 161 m geführt. Er stellt eine kurze fußläufige Verbindung zwischen den beiden Stichstraßen her, wird aber sehr wenig genutzt. Ein breites öffentliches Interesse und damit die Voraussetzung für eine öffentliche Widmung sind nicht mehr gegeben. Gem. § 8 Abs. 2 SächsStrG kann eine Straße oder ein Weg eingezogen werden, wenn sie/er keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Für die Stadt als Baulastträger entfällt damit ein erheblicher Unterhaltungsaufwand. Die Wegeflächen sollen den angrenzenden Bauflächen zur Nutzung zugeordnet werden.

Die geplante Einziehung wurde in den Amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane vom 23. November 2012 veröffentlicht. Nach Ablauf der 3-Monats-Frist liegen keine schriftlichen Einwendungen vor.

Weiterhin beschlossen die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig die **Einziehung des Bornbergweges, Nr. 40/0 im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane** als Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat.

Der Bornbergweg als Verbindungsweg zwischen Oberer Mühlgasse/Bornbergplatz und Friedrichstraße wird im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane als beschränkt öffentlicher Weg geführt. Eine Nutzung ist jedoch aus baulichen Gründen und nach der

Umgestaltung des Bornbergplatzes nicht mehr möglich. Mit dem entsprechenden Beschluss zur Einziehung kann der beschränkt öffentliche Weg im Bestandsverzeichnis gelöscht werden.

Aus der Stadtratssitzung vom 16. April berichtet

Zur Sitzung des Stadtrates am 16. April 2013 standen 14 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Mitglieder des Stadtrates, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Gäste. Wie er zu Beginn informierte, wurde die vorgesehene Beschlussvorlage zur Verordnung zur Plakatwerbung von der Tagesordnung genommen. Diese wird dem Stadtrat zu einer späteren Sitzung vorgelegt. Zum ersten Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister den Meeraner Friedensrichter Dietrich Epple und Günter Elfmann, Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal. Dietrich Epple wurde für sein inzwischen 10-jähriges Engagement als Friedensrichter mit einer Ehrenurkunde des Sächsischen Justizministers geehrt.

Nach der **Einwohnerfragestunde** stand der Beschlussvorschlag **Generalsanierung der Tännichtschule Meerane – Vergabe der Bauleistungen: Fachlose 02, 03, 04, 05, 06, 07, 24, 25** auf der Tagesordnung.

Dazu informierte Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen. In Vorbereitung der Vergabe wurde eine öffentliche Ausschreibung im Sächsischen Ausschreibungsblatt durchgeführt. Insgesamt forderten 109 Firmen für acht Gewerke die Ausschreibungsunterlagen an. Zum Submissionstermin am 19. März 2013 lagen von 72 Firmen Angebote, verteilt auf die Fachlose 02 – 07 sowie 24 und 25 vor. Die Prüfung und Auswertung erfolgte durch die beauftragten Bauplanungs- und Ingenieurbüros.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Vergabe der Bauleistungen an die folgenden Unternehmen:

Los 02: Gerüstarbeiten an die Fa. Gerüstbau und Verleih Seyfert e.Kfm aus Gornau mit einer Vergabesumme von 42.486,18 Euro.

Los 03: Zimmererarbeiten an die Fa. Zimmerei Sünderhauf aus Weischlitz / Vogtl. mit einer Vergabesumme von 88.076,78 Euro.

Los 04: Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten an die Fa. Engelhardt Dach- und Solartechnik aus Crimmitschau mit einer Vergabesumme von 174.801,98 Euro.

Los 05: Tischlerarbeiten I (Fenster, Sonnenschutz, Außentüren) an die Fa. Schreinerei und Metallbau Wagner GmbH aus Nieder-

würschnitz mit einer Vergabesumme von 378.483,74 Euro.

Los 06: Baumeisterarbeiten an die Fa. Dipl.-Ing. Berger GmbH aus Limbach-Oberfrohna mit einer Vergabesumme von 537.392,28 Euro.
 Los 07: Fassadeninstandsetzung an die Fa. P.N. Bau- & Restaurierung GmbH aus Leipzig mit einer Vergabesumme von 224.786,06 Euro.
 Los 24: Heizung / Lüftung / Sanitärinstallation an die Fa. Frank Haustechnik GmbH aus Lichtentanne mit einer Vergabesumme von 259.697,28 Euro.

Los 25: Elektroinstallation an die Fa. Elektro Gernhardt GmbH aus Langenbernsdorf mit einer Vergabesumme von 350.121,81 Euro.
 Wie Kerstin Götze abschließend mitteilte, werden die Trockenlegungsarbeiten bis Ende April 2013 abgeschlossen, Anfang Mai soll das Gerüst gestellt werden. Die Fachlose 02 bis 07 sollen bis Ende August fertig gestellt werden.

Zu den nächsten drei Tagesordnungspunkten informierte Annelie Mahn vom Fachbereich Bauen. Die Beschlussvorlagen wurden bereits im Technischen Ausschuss am 9. April 2013 beraten und lagen nun als Empfehlungsbeschlüsse dem Stadtrat vor.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die **Abstufung eines Abschnittes der Ortsstraße Am Fuchsberg zum beschränkt öffentlichen Weg** und die Änderung der Eintragsverfügung im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane, die **Einziehung des Verbindungsweges zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg, Nr. 216/0** im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane sowie die **Einziehung des Bornbergweges, Nr. 40/0** im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.

In den folgenden beiden Tagesordnungspunkten beschäftigte sich der Stadtrat mit den Beschlussvorlagen **Industriebrache Nr. 6, Leipziger Straße 40/Rosa-Luxemburg-Straße 45, Gebietsabgrenzung, und Industriebrache Nr. 26, ehemals Textilwerke Palla – Färberei, Gebietsabgrenzung**.

Wie Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen informierte, wurden in Vorbereitung auf die Revitalisierung der Flächen, die beide im Brachenkonzept der Stadt Meerane enthalten sind, die Gelände von der Verwaltung in Augenschein genommen und eine Zustandseinschätzung des Gebäudebestands und der Grundstücke durchgeführt. Um einen Antrag auf Fördermittel vorbereiten zu können, bedarf es der Festlegung einer Gebietsabgrenzung. Die Abgrenzung soll Grundlage für die spätere Entwicklung dieser Areale sein und bildet einen Bestandteil des Fördermittelantrages.
 Der Stadtrat beschloss einstimmig die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung der Industriebrache Nr. 6 Leipziger Straße 40/ Rosa-Luxemburg-Straße 45 und die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung der Industriebrache Nr. 26, ehemals Textilwerke Palla – Färberei.

Die folgenden drei Tagesordnungspunkte zur

Polizeiverordnung/Alkoholverbotsverordnung waren ebenfalls Empfehlungsbeschlüsse aus dem Technischen Ausschuss. Wie die Fachbereichsleiterin Iris Anders mitteilte, werden die geltenden Polizeiverordnungen/Alkoholverbotsverordnungen zum 27.04.2013 ihre Gültigkeit verlieren und werden daher fortgeschrieben, da sie sich als sinnvolles Arbeitsinstrument für die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes erwiesen haben. Der Stadtrat beschloss mit jeweils 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die **Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Marktplatz und den Wilhelm-Wunderlich-Platz**, die **Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Teichplatz einschließlich Treppe** und die **Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Lörracher Platz und den Bornbergplatz**.

Die Mitglieder des Stadtrates bestimmten weiterhin zur **örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ für das Wirtschaftsjahr 2012** die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH und für die **überörtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ für das Wirtschaftsjahr 2012** die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner Chemnitz GmbH.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Marion Schneider vom Fachbereich Finanzen über die Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von rund 3,3 Mio Euro für die Generalsanierung der Tännichtschule.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer sprach allen 350 Helfern des Meeraner Putztages seinen Dank aus. „Es ist sehr erfreulich, wie sich unsere Bürgerschaft beteiligt“, sagte er und nannte besonders auch die zahlreichen Kinder und Jugendlichen aus den Vereinen und Schulen.

„Schlichten statt Richten“

Meeraner Friedensrichter Dietrich Eppe für langjähriges Engagement geehrt

Zur Stadtratssitzung am 16. April 2013 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer den Meeraner Friedensrichter Dietrich Eppe und Günter Elfmann, Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal. Den Grund für den Besuch nannte Günter Elfmann: „Ich habe heute etwas Wichtiges zu tun – Danke zu sagen, und dies nicht nur als Direktor des Amtsgerichtes, sondern auch im Namen des Sächsischen Justizministers Dr. Jürgen Martens.“ Für das langjährige Engagement als Meeraner Friedensrichter überreichte er Dietrich Eppe, der diese Tätigkeit jetzt seit 10 Jahren ausübt, eine Ehrenurkunde und dankte

ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit. „Herr Eppe hat die verantwortungsvolle Aufgabe, Frieden zu schlichten. In der Beratungsstelle, in der ihn ratsuchende Bürgerinnen und Bürger aufsuchen, leistet er unverzichtbare Arbeit“, sagte er. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schloss sich mit einem Dankeschön im Namen des Stadtrates und der Meeraner Bürgerschaft und einem Blumengruß an. „Herr Eppe genießt eine hohe Reputation in unserer Stadt, seine Arbeit ist gekennzeichnet durch absolute Verschwiegenheit“, betonte der Bürgermeister. Dietrich Eppe bedankte sich herzlich für die Ehrung: „Ich danke für das Vertrauen und für die Unterstützung durch die Stadt Meerane“, sagte er.

„Schlichten statt Richten“ – unter diesem Motto arbeiten ehrenamtliche Friedensrichterinnen und Friedensrichter und versuchen, Streitigkeiten des täglichen Lebens durch Einigung der Parteien gütlich, unbürokratisch und kostengünstig beizulegen. Dafür gab es im Jahr 2012 im Freistaat Sachsen 321 Schiedsstellen für 456 Gemeinden, informierte der Bürgermeister aus einer Medieninformation des Statistischen Landesamtes. Nach den Angaben des Landesamtes führten die sächsischen Schiedsstellen im vergangenen Jahr insgesamt 526 Schlichtungsverfahren in Zivil- und Strafsachen durch. Die Mehrzahl dieser Schlichtungsverfahren waren mit 85 Prozent (448 Fälle) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten wie Nachbar- und Mietstreitigkeiten.



Die Ehrung von Dietrich Eppe, Friedensrichter der Stadt Meerane (links), nahmen Günter Elfmann (Mitte) und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer vor.



Günter Elfmann, Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal, würdigte die langjährige Arbeit des Meeraner Friedensrichters Dietrich Eppe. Fotos: Hönsch

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot

Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 16.04.2013 folgende

Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Marktplatz und den Wilhelm-Wunderlich-Platz

§ 1 Geltungsbereich, Ziel

(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Marktplatzes und des Wilhelm-Wunderlich-Platzes mit den angrenzenden Straßen August-Bebel-Straße 9 bis 47, Marienstraße und Badergasse.

(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten

(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:

1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung

Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt: dienstags bis sonntags von 14.00 bis 02.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen

Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt,

wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
 2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich

Die Anlage ist Bestandteil der Satzung

Meerane, den 16.04.2013

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anlage:

Flurkarte mit Geltungsbereich

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung der Stadt Meerane

für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot

Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 16.04.2013 folgende

Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Teichplatz einschließlich Treppe

§ 1 Geltungsbereich, Ziel

(1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Teichplatzes einschließlich der Treppe und den angrenzenden Straßen Untere Mühlgasse und Poststraße 1 bis 20–24.

(2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten

(1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:

1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung

Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt: dienstags bis sonntags von 14.00 bis 02.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen

Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
 2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich
Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 16.04.2013

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anlage:
Flurkarte mit
Geltungsbereich

Öffentliche Bekanntmachung**Polizeiverordnung der Stadt Meerane****für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot**

Auf der Grundlage des § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Polizeigesetz des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) erlässt die Stadt Meerane nach Beschluss des Stadtrates vom 16.04.2013 folgende

Polizeiverordnung für ein örtlich und zeitlich begrenztes Alkoholkonsumverbot für den Lörracher Platz und den Bornbergplatz**§ 1 Geltungsbereich, Ziel**

- (1) Diese Verordnung gilt für das Gebiet des Lörracher Platzes und den Bornbergplatz mit den angrenzenden Straßen Obere Mühlgasse, Wehrgasse und Poststraße 26 bis 86.
- (2) Ziel dieser Verordnung ist es, Gefahren aufgrund alkoholbedingter Straftaten gegenüber dem Leben, der körperlichen Unversehrtheit und dem Eigentum abzuwehren, durch die die öffentliche Sicherheit bzw. Ordnung gefährdet oder gestört wird.

§ 2 Verbotenes Verhalten

- (1) Im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung ist verboten:

1. der Konsum alkoholischer Getränke,
2. alkoholhaltige Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieser Flächen mitzuführen.

§ 3 Zeitliche Beschränkung

Das in § 2 benannte verbotene Verhalten wird auf folgende Tage innerhalb einer Woche und auf folgende Uhrzeiten begrenzt:
mittwochs bis montags von 13.00 bis 01.00 Uhr

§ 4 Ausnahmen

Ausnahmen vom Verbot nach § 2 i.V.m. § 3 dieser Verordnung kann der Bürgermeister der Stadt Meerane erlassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 alkoholische Getränke konsumiert,
2. entgegen § 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 zum Zwecke des Konsums im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung alkoholische Getränke mit sich führt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 € und höchstens 1.000 € und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten/Außerkräfttreten

- (1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Diese Polizeiverordnung tritt ein Jahr nach ihrer öffentlichen Verkündung außer Kraft.

Anlage: Flurkarte mit Geltungsbereich

Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.

Meerane, den 16.04.2013

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Anlage:
Flurkarte mit
Geltungsbereich

Interessenten für die Schöffenwahl gesucht

Bewerbungszeitraum bis 15. Mai verlängert

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in Meerane insgesamt 14 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal und am Landgericht Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Interessenten bewerben sich für das Schöffengericht in Erwachsenenstrafsachen bis zum 15. Mai 2013 bei der Stadtverwaltung Meerane, Rechtsreferat, Herr Klaus Pietsch, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Tel.: 03764 54268. Ein Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular kann von der Homepage der Stadt Meerane (unter Stadtverwaltung – Formularservice) heruntergeladen werden.

Klaus Pietsch, Justiziar

Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, wurden folgende Gegenstände abgegeben: Eine schwarz-gelbe Geldbörse mit Bargeld, ein Schlüsselbund mit einem geflochtenen Plasteband, ein silberner Ring, ein einzelner Schlüssel, eine weinrote Schlüsseltasche mit 2 Sicherheitsschlüsseln, ein Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, ein 24er Mountainbike blau mit Aufkleber „Ben Tucker“, ein Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln und Karabinerhaken, ein Schlüssel mit blauem Schild, ein kleiner Schlüsselbund mit Lampenanhänger, ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, ein Blackberry mit Tasche und eine Damenarmbanduhr von Fossil.

Außerdem wurden uns vom Kaufland Meerane diverse Fundgegenstände übergeben, die dort abgegeben wurden. Darunter sind Schlüssel und Schmuckstücke.

Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

Die KECL informiert: Änderung Termine Abfallentsorgung Feiertage Mai

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) informiert über die Terminverschiebung bei der Abholung der Abfälle bedingt durch die Feiertage im Mai 2013.

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

- **Maifeiertag**, Mittwoch, 1. Mai 2013 ab Donnerstag, 2. Mai 2013
- **Ch. Himmelfahrt**, Donnerstag, 9. Mai 2013 ab Freitag, 10. Mai 2013

- **Pfingstmontag**, Montag, 20. Mai 2013 ab Dienstag, 21. Mai 2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert zu den Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage in Lipprandis. Diese ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 8.30 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr.

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten



Anfang April 2013 startete der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land. Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure so-

wie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiefegerechten Dorfbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500 bis 2.000 Euro.

Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar: http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.

Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Zum Beitrag „Andrang an Höhlern sorgte für lange Gesichter“

Am 4. April 2013 ist in der Freien Presse, Ausgabe Glauchau, ein Beitrag unter der Überschrift „Andrang an Höhlern sorgte für lange Gesichter“ erschienen, in dem der Redakteur auf die Darstellungen in einer e-mail-Zuschrift einging. Der Beitrag hat in der Stadtverwaltung großes Entsetzen hervorgerufen, aus diesem Grund hat sich die Stadt mit einem Schreiben an den Redakteur und die Regionalleitung der Freien Presse gewandt. Auf das Schreiben der Stadt Meerane ist keinerlei Reaktion erfolgt. Zur Information der Meeraner Bürger veröffentlichen wir Auszüge aus diesem Schreiben: „Mit großem Entsetzen und Unverständnis haben wir Ihren Beitrag ‚Andrang an Höhlern sorgte für lange Gesichter‘ in der Freien Presse, Ausgabe Glauchau vom 04.04.2013, zur Kenntnis nehmen müssen.“

Herr Manfred Höbald betreut seit vielen Jahren die Führungen in den Meeraner Höhlern mit großem ehrenamtlichen Engagement, Kompetenz, Sachverstand, Freundlichkeit und Humor. Tausende zufriedene Gäste zählten die Höhlen in den vergangenen Jahren, immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Briefe von Gästen oder Gästegruppen, die sich bei Herrn Höbald für die interessanten Ausführungen und seine nette und humorvolle Art und Weise bedanken. Herr Höbald betreut die Führungen im Ehrenamt! Für sein großes, langjähriges Engagement wurde er mit der Bürgermedaille der Stadt Meerane geehrt! Am Ostermontag waren es erneut über 90 zufriedene Besucher bei den drei angebotenen Sonderführungen in den Höhlern. Unverständlich ist uns, wie die Freie Presse einer einzigen e-mail-Zuschrift, ohne deren Authentizität geprüft zu haben, so viel Bedeutung und Raum gibt, wie im Artikel dargestellt. Mit Ihrem Beitrag verletzen Sie das große ehrenamtliche Engagement von Herrn Höbald!“

Neuer Landesbildungsrat für Amtszeit 2013 – 2015 berufen und konstituiert

Meeraner Bürgermeister erneut zum Vorsitzenden gewählt

In der konstituierenden Sitzung am 11. März 2013 haben die Mitglieder des Landesbildungsrates Herrn Professor Dr. Lothar Ungerer zum Vorsitzenden und Herrn Krauß zum stellvertretenden Vorsitzenden für die Amtszeit 2013 bis 2015 gewählt.

Der Landesbildungsrat berät das Kultusministerium bei Angelegenheiten von grundlegender Bedeutung für die Gestaltung des Bildungswesens. Er ist vor Erlass von Rechtsverordnungen des Staatsministeriums für Kultus und zu Gesetzentwürfen der Staatsregierung, welche die Schule betreffen, zu konsultieren. Ferner ist er berechtigt, dem Kultusministerium Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten. Dem Landesbildungsrat gehören Vertreterinnen und Vertreter aller Institutionen an, die mit dem Bildungswesen verknüpft sind, insgesamt 34 ordentliche Mitglieder. Dadurch hat er eine sehr hohe ausgeprägte Sachkompetenz. Die Vertreterinnen und Vertreter werden von ihren Institutionen entsandt und für eine zweijährige Amtszeit durch das Kultusministerium berufen.

„Meeraner Putztag“ 2013 mit 350 Helfern

Rund 350 kleine und große Helferinnen und Helfer waren beim diesjährigen „Meeraner Putztag“ am 13. April 2013 auf den Beinen. Fleißig wurde Müllsack um Müllsack gefüllt, denn leider gibt es Bürger, die ihren Müll einfach in die Meeraner Grünanlagen und Parks werfen oder diesen auf Parkplätzen oder an Straßenrändern hinterlassen. Auch Kinderspielplätze bleiben nicht verschont.

So konnten die Helfer im Anschluss von so manchem „Fundstück“ berichten, darunter Teppichreste, Matratzen, Decken, Fahrräder, Autoreifen, Farbeimer, Dachziegel und Schuhe, ein Ofenrohr, ein Sonnenschirmgestell und ein altes Radio... Viele ärgerten sich über zahlreiche Flaschen- und Glasfunde, manchmal wurden ganze Einkaufstüten voll leerer Flaschen entdeckt.

Über die erneut große Beteiligung der Meeraner am „Meeraner Putztag“ freuten sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Umweltreferentin Erdmute Tauche sehr. Vereine und Schulen der Stadt waren zum Putztag unterwegs oder hatten – wie die Lindenschule und der Verein Annaparkhütte oder die Familie Albustin im Garten am Alten Rathaus – bereits an den Vortagen geputzt. So waren insbesondere viele Kinder und Jugendliche unter den Helfern.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum „Meeraner Putztag“ gemeinsam dem Müll zu Leibe gerückt waren und für Ordnung und Sauberkeit im Meeraner Stadtgebiet gesorgt haben!

Einige Bilder vom diesjährigen „Meeraner Putztag“ am 13. April 2013:



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer putzte mit Mitarbeitern der Stadt im Wirtschaftszentrum, unterstützt von Stadtrat Lothar Schilling.



Sechs Jugendliche der Dr.-Päßler-Schule halfen im Bereich rund um ihre Schule.



Mit 15 Leuten war der Meeraner Carnevals Verein im Bereich Westring auf Müll-Suche.



Der Handels- und Gewerbeverein hatte sich den Spielplatz Alte Molkerei vorgenommen. Fundstück: Ein altes Radio!



Die Mädchen vom Tanzboden e.V. waren im Bereich Rosarium und rund um die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle im Einsatz.



Insgesamt 40 Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums halfen gemeinsam mit vier Lehrern zum Putztag mit.



Die Meeta-Girls mit Eltern und Helfern hatten sich die Oststraße vorgenommen.



Die Meeraner Billardsportler putzten am Bürgergarten. Fundstück: Ein Autoreifen!



Mitglieder der Glaubensgemeinschaft der Mormonen waren an der Glauchauer Straße im Einsatz.



Die Meeraner Jugendfeuerwehr war dem Müll am Schützenplatz und dem Außengelände der Feuerwache zu Leibe gerückt und half im Anschluss noch im Gelände der Feuerwache beim Frühjahrsputz.



Einige der „Fundstücke“ des diesjährigen Putztages.



Wie in den Vorjahren wartete auf die Helfer ein kleiner Imbiss an der Feuerwache in der Rosa-Luxemburg-Straße. Fotos: Hönsch

Wilde Müllablagerungen zum Putztag beseitigt

Auch diese wilden Müllablagerungen im Wilhelm-Wunderlich-Park – Fahrrad, Rasenmäher und Reifen einer Schubkarre und Weiteres, die bereits vor einigen Tagen entdeckt wurden – wurden zum Putztag am 13. April 2013 beseitigt.



Der Stadtpark als wilde Mülldeponie. Ein alter Rasenmäher, ein Fahrrad und Weiteres wurden im Wilhelm-Wunderlich-Park abgeladen. Fotos: Stadt Meerane

Marode Bachüberbauung bereits entfernt

Am 18. März 2013 hat die Baumaßnahme Deckenplattenerneuerung der Brücke über den Seiferitzbach, Lörracher Platz, begonnen. Hier wird die marode Überdeckung des Seiferitzbaches im abgesperrten Bereich zwischen Poststraße und Lörracher Platz entfernt und erneuert. Bis zum 18. April 2013 war der alte Brückenüberbau zum Großteil bereits abgebrochen. Weiter geht es mit der Sanierung der Widerlagerwände. Gefördert wird die Maßnahme über das Förderprogramm Stadtumbau Ost, Programmteil Aufwertung.



Stand der Bauarbeiten am Seiferitzbach auf dem Lörracher Platz am 18. April 2013. Ein Großteil der alten Bachüberbauung ist bereits entfernt. Fotos: Löhr

Ausbildungsvertrag mit der Stadt Meerane unterschrieben

Zum Start des Ausbildungsjahres 2013/2014 wird Amy Wedeman, die derzeit die 10. Klasse der Staatlichen Regelschule in Gößnitz besucht, ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane aufnehmen. Sie erhielt Anfang April 2013 ihren Ausbildungsvertrag aus den Händen von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit in Zwickau. Für die praktische Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten stehen zusätzlich der AZV, die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH sowie das Sozialamt des Landratsamtes in Zwickau zur Verfügung. Im neuen Ausbildungsjahr 2013/2014 werden vier Auszubildende ihre Ausbildung bei der Stadt Meerane absolvieren. In das 2. Ausbildungsjahr starten Jocelyn Heinrich und Christian Köhler, das 3. Ausbildungsjahr wird Marie-Luise Becher beginnen. Derzeit befinden sich Stefanie Fleischer, Enrico Prade und Nikolas Sonntag im 3. Ausbildungsjahr. Sie werden im August 2013 erfolgreich ihre Ausbildung beenden und vorerst für ein Jahr weiterbeschäftigt.



Amy Wedemann wird im neuen Ausbildungsjahr ihre Ausbildung bei der Stadt Meerane beginnen. Gemeinsam mit ihren Eltern war sie Anfang April im Neuen Rathaus, wo sie von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) und Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich (li.) ihren Ausbildungsvertrag erhielt. Foto: Hönsch

Geburtstage im Monat April 2013

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90 Jahre: Erika Händel – 02.04.1923; Ilse Meinhardt – 14.04.1923; Elfriede Börnichen – 19.04.1923
91 Jahre: Hilde Bock – 07.04.1922; Elfriede Schneider – 07.04.1922
92 Jahre: Rudolf Großer – 05.04.1921; Lissy Silbermann – 06.04.1921; Ilse Berg – 07.04.1921; Charlotte Rubner – 08.04.1921; Irene Buttler – 09.04.1921; Irmgard Unglaub – 17.04.1921; Fritz Koenies – 19.04.1921
93 Jahre: Edith Kux – 26.04.1920
96 Jahre: Dora Höfler – 12.04.1917; Erna Veit – 27.04.1917
100 Jahre: Elsa Hermann – 30.04.1913
102 Jahre: Elsa Peitz – 10.04.1911.

Mit viel Humor ins nächste Lebensjahr – Elsa Peitz feierte 102. Geburtstag

Eine muntere Kaffeerunde ist am Vormittag des 10. April 2013 in der Meeraner Oststraße 47 zusammen gekommen. Elsa Peitz feierte gemeinsam mit ihren Töchtern, den Schwiegern, Nichten und Freundinnen ihren Geburtstag. Die nette ältere Dame sitzt mit ihren Gästen am Tisch, lacht und scherzt und unterhält die ganze Gesellschaft mühelos mit ihren Geschichten. Dabei steht auf der Torte eine Zahl, die man zuerst gar nicht glauben möchte: 102!

Dass Elsa Peitz einmal so alt werden würde, das hätte man zuerst bei ihrer Geburt am wenigsten gedacht. Als sie am 10. April 1911 in Guteborn zur Welt kam, wog sie nur drei Pfund, erzählt sie. Die Großmutter packte das kleine Mädchen in das Wärmefach eines großen eisernen Ofens, eine Nottaufe fand statt. Doch die Startschwierigkeiten hat Elsa Peitz mühelos überwunden, auch im hohen Alter von 102 ist sie geistig fit, und auch körperlich geht es ihr gut. Mit Hilfe des Rollators geht es immer noch zum Spazieren nach draußen. Besonders ihren Humor hat sie nicht verloren.

Auf die Frage, ob sie aufgeregt ist, den 102. Geburtstag zu feiern, antwortet Elsa Peitz: „Ach, naja, wenn man das schon ein paarmal gemacht hat“, und die Journalistin, die eifrig in ihren Block schreibt, fragt sie: „Das wird wohl ein Roman, den Sie über mich schreiben?“. Wenn man sie fragt, wie es ihr geht, antwortet sie meist spitzbübisch: „Wie einem Abreißkalender, jeden Tag anders“, erzählen ihre Töchter Annemarie und Inge lachend. Beide wohnen in Meerane und kümmern sich um ihre Mutter. Sohn Gerhard wohnt in der Pfalz, mit ihm wurde dann am nächsten Wochenende noch einmal gefeiert. Zur Familie von Elsa Peitz gehören außerdem fünf Enkel und sieben Urenkel, die die Oma am Nachmittag ihres Ehrentages besuchten. Zu allen besteht ein guter Kontakt, erzählt die Jubilarin.

Zu den Gratulanten am Vormittag gehörte auch die Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Ute Schäfer, die die herzlichsten Grüße und guten Wünsche des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte. Frau Peitz freute sich sehr über ihren Besuch und gab mit Blick auf die kleine Flasche Sekt, die zum Geschenk gehörte, gleich eine Kostprobe ihres Humors: „Der reicht heute Abend für mich und meinen Hausfreund“, meinte sie.



Die Jubilarin Elsa Peitz mit ihren Töchtern Annemarie und Inge.



Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung, überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und schloss sich für eine halbe Stunde gern der munteren Geburtstagsrunde von Frau Peitz an. Fotos: Hönsch

Standesamt Monat März 2013

Geburten: Im März wurden 12 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Julian Pascal Öhler (Schönberg OT Tettau) am 12.03.2013; Frieda Stephan am 15.03.2013; Lennia Fritzsche am 18.03.2013; Elisabeth Sophie Graupner am 20.03.2013; Jannick-Joel Bräutigam am 21.03.2013; Marie Gröber am 22.03.2013; Lea-Sophia Naumann am 24.03.2013.

Eheschließungen: Im Monat März fanden 3 Trauungen in Meerane statt. Die Brautpaare war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Marion Franke und Michael Hummer am 06.03.2013; Cindy Gramatzki und Tom Bretschneider am 20.03.2013; Christin Müller und Christian Seidel am 30.03.2013.

Sterbefälle: Im März verstarben 19 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Heinz Rosenow 17.05.1924 – 02.03.2013; Werner Kaulfersch 14.02.1930 – 03.03.2013; Helmut Meyer 14.11.1940 – 09.03.2013; Johanna Fröhlich geb. Männel 12.10.1922 – 10.03.2013; Erna Gärtner 21.06.1922 – 10.03.2013; Irmgard Oeser geb. Groß 16.02.1921 – 12.03.2013; Manfred Diemar 08.01.1938 – 17.03.2013; Frieda Fischer geb. Bodach 06.12.1914 – 17.03.2013; Margit Backmann geb. Müller 22.12.1928 – 17.03.2013; Monika Schimbke geb. Richter 03.08.1939 – 23.03.2013; Brunhilde Pötzsch 14.04.1934 – 23.03.2013; Elfriede Bauch geb. Käßner 01.06.1924 – 25.03.2013; Heinrich Vogel 28.10.1939 – 31.03.2013.

Einweihung Marktbrunnen und Maibaumsetzen am 27. April

Ein ereignisreicher Nachmittag steht am Samstag, 27. April 2013, auf dem Meeraner Markt an. Ab 16 Uhr findet das traditionelle Maibaumsetzen statt, bei dem die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane e.V.“ wieder von den starken Männern der Meeraner Dampfkesselbau GmbH unterstützt wird. Im Anschluss laden die Stadt Meerane, vertreten durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, und die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V. die Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste zur offiziellen Einweihung des neuen Marktbrunnens ein.

Nach dem Aufstellen des Maibaumes soll der neue Marktbrunnen – ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Meerane und der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane e.V.“ – im Mittelpunkt

stehen. Finanziert wurde der Marktbrunnen von der Stadt Meerane und zahlreichen Sach- und Geldspendern. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane e.V.“ als federführender Verein möchten die Einweihung zum Anlass nehmen, allen Sponsoren, freundlichen Spendern und Helfern für das Gelingen des Projektes zu danken.

Vorbereitet hat die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane e.V.“ ein abwechslungsreiches Programm mit der Gruppe „Sound Wave“ aus Zwickau, dem Chor MERACANTE des Meeraner Bürgervereins und den „Meeta-Girls“. Dazu gibt es Freibier aus Gersdorf und Leckeres aus Topf und Pfanne, informiert die Fördergemeinschaft.



Der neue Marktbrunnen wird am 27. April offiziell eingeweiht. Am 11. November 2012 hatte hier zum Karnevalsauftakt erstmals probeweise das Wasser geplätschert. Foto: Archiv Stadt Meerane

„Tanz in den Mai im Feuerschein“ am 30. April in der Feuerwache

Der Feuerwehrverein „St. Florian“ Meerane e.V. möchte die Meeraner Bürger und alle Gäste am 30. April 2013 zur 2. Auflage „Tanz in den Mai im Feuerschein“ in der Feuerwache in Meerane begrüßen. Ab 18 Uhr steht das Angebot an Steaks, Rostbratwürsten, Pommes Frites und Fischbrötchen bereit. Zum gemütlichen Beisammensein mit Tanzmusik werden außerdem Bier, Wein und alkoholfreie Getränke zur Verfügung stehen. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 0:30 Uhr sein. Die Annahme von Brenngut erfolgt nicht. Außerdem möchte der Feuerwehrverein darauf hinweisen, dass das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken nicht erforderlich ist, da diese in ausreichender Menge vorhanden sein werden.

Bürgerheim Meerane gGmbH lädt ein!

Der Erweiterungsbau des Bürgerheimes ist erfolgreich abgeschlossen. Derzeit werden die neuen Räumlichkeiten möbliert und die Außenanlage gestaltet.

Für interessierte Bürger besteht erstmals am 1. Mai 2013 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr die Möglichkeit, das Ergebnis unserer Arbeit zu besichtigen.

Gern führen wir Sie durch die neuen Pflegezimmer und beantworten Ihre Fragen.

Unser Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Das Team der Bürgerheim Meerane gGmbH

Internationaler Museumstag am 12. Mai 2013 in Meerane

Der Internationale Museumstag 2013 am Sonntag, 12. Mai 2013, steht unter dem Motto: „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten. Museen machen mit!“. Die Stadt Meerane beteiligt sich erneut am Museumstag und lädt alle Meeranerinnen und Meeraner sowie alle Gäste unserer Stadt recht herzlich ein. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr werden alle Ausstellungen in Meerane geöffnet sein.

Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung zur Stadtgeschichte
- Bilz-Kabinett zu Leben und Werk von Friedrich Eduard Bilz
- Schusterwerkstatt (nur von 14 bis 17 Uhr) mit Vorführung des Schusterhandwerkes



Die Schusterwerkstatt im Alten Rathaus ist zum Museumstag geöffnet.

Kunsthhaus, Markt 1

- Werner-Bochmann-Ausstellung
- Galerie ART IN mit einem Kaffee- und Kuchenangebot
- Schieferdecker-Ausstellung



Blick in die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthhaus.

Technikausstellung in der Neobarocken Post, Poststraße 22–24

- Arbeitsstand der neuen Technikausstellung und der Wende-Ausstellung

Programm:

10.30 bis 11.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr: Vorführung eines Handwebstuhles von Herrn Rolf Goldacker

14 Uhr: Zeitzeugengespräch mit Johannes Groschwitz zur DDR-Geschichte mit einer Power-Point-Präsentation

- Präsentation historischer und gegenwärtiger Ansichten von Meerane.



Technikausstellung in der Neobarocken Post. Fotos: Archiv Stadt Meerane

„2. Meeraner Lesewettbewerb für Grundschulen“

Endausscheid am 14. Mai in der Stadtbibliothek

Am Dienstag, 14. Mai 2013, 14 Uhr, findet in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, der Endausscheid des „2. Meeraner Lesewettbewerbes für Grundschulen“ statt. Im Vorfeld werden jeweils bei einem Lesewettbewerb in den Grundschulen Friedrich-Engels-Schule und Lindenschule die Sieger der Klassen 2, 3, und 4 ermittelt. Die sechs Gewinner werden am 14. Mai 2013 an den Start geschickt.

Jeder Teilnehmer stellt zuerst ein selbst ausgewähltes Buch vor. Der zweite Teil des Lesewettbewerbes wird dann schwieriger.

5. Meeraner FLOHMARKT

*für alle Freunde
von Büchern und Trödel!*

Sonntag, 5. Mai 2013
13 - 18 Uhr
Markt

Alle Interessenten aus Meerane und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen!
Keine Standgebühr!

Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung!

Anmeldungen bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung möglich!



Stadtverwaltung Meerane
Frau Nicole Jung
Lörracher Platz 1
Telefon: 03764 54244

meerane

Menschen wie du und ich

Inklusion, Mobilität und Bewegung

5. Regionaler
Behindertentag

des
Landkreises Zwickau
und der Stadt
Crimmitschau

Beginn 14 Uhr

1. Juni 2013



Crimmitschau, Gelände des »Hauses der Sozialen Dienste« des
DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51

Jeder Sieger der Vorauswahl muss einen unbekannten Text möglichst fehlerfrei vorlesen. Eine sechsköpfige Jury hört aufmerksam zu und ermittelt die Gewinner. Die ersten drei Sieger erhalten als Preis einen Büchergutschein.
In der Jury arbeiten mit:

- Helga Fanghänel, Deutschlehrerin an der Friedrich-Engels-Schule
- Katja Gortat, Lehrerin an der Lindenschule
- Silvia Hengmith, Inhaberin Buchhandlung Goerke
- Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur
- jeweils ein Schüler der Friedrich-Engels-Schule und der Lindenschule.

Interessierte Meeraner Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Die Veranstalter würden sich über viele Zuhörer freuen.

15 Jahre Chirurgische Praxis Dr. med. Frank Lorenz

Dr. med. Frank Lorenz konnte gemeinsam mit seinem Team am 1. April 2013 das 15-jährige Jubiläum seiner Chirurgischen Praxis feiern. Am 1. April 1998 hatte Dr. Lorenz seine Chirurgische Praxis eröffnet. Erster Standort war die ehemalige Poliklinik Meerane, 2006 erfolgte der Umzug in das ehemalige Meeraner Krankenhaus in der Hospitalstraße 2–4, wo die Praxis heute ihr Domizil hat.

Bereits vor der Eröffnung seiner eigenen Niederlassung war Dr. Lorenz vielen Patienten bekannt. Nach dem Studium an der Leipziger Uniklinik für Kinderchirurgie hatte er am Krankenhaus Meerane seine Facharztausbildung zum Chirurg absolviert. Die Promotion folgte 1993.

In der modernen Chirurgischen Praxis stehen heute zwei Sprechzimmer, zwei OP-Säle, ein Gipsraum und ein Röntgenraum für die Behandlung der Patienten zur Verfügung. Durch konventionelles Röntgen und Ultraschall können sichere Diagnosen gestellt werden. Seit Februar 2012 ist Dr. Lorenz als sogenannter Durchgangsarzt auch für die Behandlung von Arbeits- und Schülerunfällen zugelassen. Als Chirurg ist er in den Bereitschaftsdienst integriert und fährt Notarzteinsetze.

Neben der Sprechstunde werden auch operative Eingriffe der Handchirurgie, der Haut- und Unfallchirurgie sowie der kosmetischen Chirurgie durchgeführt. Im Bereich der Handchirurgie können so z.B. der sogenannte Schnellende Finger, Dupuytrain oder Karpaltunnelsyndrom behandelt werden, im Bereich der Unfallchirurgie z.B. Reposition von Brüchen oder Materialentfernung.

Als Sportarzt betreut Dr. Lorenz auch viele Freizeitsportler. Hier wird im Rahmen der sportärztlichen Behandlung unter anderem die Kinesiotape-Behandlung mit elastischen Tapes eingesetzt. Diese sollen insbesondere bei Beschwerden des Bewegungsapparates helfen, z.B. bei muskulären Verspannungen, und auch das weitere Training ermöglichen. Auch die sogenannten IGELE-Leistungen (Individuelle Gesundheits-Leistungen) bietet Dr. Lorenz neben den kassenärztlichen Leistun-

gen an. Dazu zählen z.B. Magnetfeldtherapie, Hyaluronsäure-Injektion und Reiseimpfungen sowie sportärztliche Untersuchungen.

Sprechzeiten der Chirurgischen Praxis Dr. Frank Lorenz:

Montag 8–12 und 15–17.30 Uhr
Dienstag 8–12 und 15–17.30 Uhr
Mittwoch 8–12 Uhr
Donnerstag 8–12 und 15–17.30 Uhr
Freitag 8–12 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9–11 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Telefonisch ist die Praxis unter Tel. 03764 16163 zu erreichen.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte Dr. Frank Lorenz herzlich zum 15-jährigen Jubiläum.



Das Team der Chirurgischen Praxis: Dr. Frank Lorenz und die Schwestern Bettina Heinze, Karin Rohrlapper und Kristin Wedler (v.r.n.l.). Fotos: Hönsch

Schüler lernen von den Stadtwerken Meerane

Praxisunterricht vermittelt Wissen rund um Energie und Energiesparen

Patrick Kühni von den Stadtwerken Meerane besuchte am 11. April 2013 die Klassenstufe 7 der Internationalen Mittelschule Meerane. Regelmäßig gibt der Bereichsleiter Netze Praxisunterricht, um den Schülern die Bedeutung von Energie und Energiesparen zu vermitteln und leistet damit wichtige Bildungsarbeit für die Region, informiert das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Auch mit Hilfe des Stadtwerke-eigenen Lernheftes „Energiewegweiser“ will er die Schüler anregen, über klimapolitische Entscheidungen und die Bedeutung des Themas für ihre eigene Zukunft nachzudenken.

Wenn er die Siebtklässler fragt, was die Schüler in ihrer Freizeit gern machen und ob sie dafür Strom brauchen, hört Patrick Kühni regelmäßig Begriffe wie Fernsehen, Computer oder Playstation spielen. Der Leiter Netze

bei den Stadtwerken Meerane hatte sich am 11. April wieder einmal zwei Doppelstunden Zeit genommen, um den zwei 7. Klassen die Bedeutung der Energie zu erklären, die die Schüler tagtäglich verbrauchen. Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts begann Kühni seine Praxisstunden mit einer Belehrung zum Verhalten in einem Schalthaus. Danach folgte das eigentlich Spannende für die Schüler: die Exkursion zum Herzstück der Meeraner Stromversorgung.

Energiesparen lernen

Jeweils 15 Kinder führte Patrick Kühni einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag in die Schaltstelle „Meerane Ost“, um ihnen „live und in Farbe“ zu zeigen, wo der Strom herkommt, wie Energie transportiert wird und welche technischen Details in einem Schalthaus stecken. „Das Wichtigste für mich ist, den Kids klar zu machen, wie wertvoll Energie ist, welchen Aufwand ihre Erzeugung und ihre Übertragung verursachen“, sagt der Netze-Verantwortliche. „Als kommunales Unternehmen ist es unsere Aufgabe, den Kindern der Region schon so früh wie möglich beizubringen, Strom zu sparen, den Fernseher nicht im Stand-by laufen zu lassen oder das Licht in Räumen zu löschen, in denen sich gerade keiner aufhält.“ Ein anschauliches Hilfsmittel dazu ist auch der Energiewegweiser, den die Stadtwerke Meerane Ende 2011 entwickelt und herausgebracht hatten. Das Lernheft können Schulen für die Klassenstufen 6 bis 9 kostenfrei über Patrick Kühni anfordern.

Nach dem Ausflug in die Praxis stand der Experte den Schülern im Klassenraum der Schule noch Rede und Antwort für alle weiteren Fragen zu Energieerzeugung, Energieübertragung und Energieeinsparung. Dabei gab Kühni auch einen kurzen Überblick zu Berufsfeldern im Bereich Energie. „Der Kontakt zu den Meeraner Schulen ist für uns ein wichtiger Baustein dafür, Bildungsarbeit in der Region und unseren Beitrag dazu zu leisten, junge Menschen in Meerane zu halten und Fachkräfte hier auszubilden“, resümiert er.



Schüler der 7. Klassen der Internationalen Mittelschule Meerane vor der Schaltstelle „Meerane Ost“ der Stadtwerke. Foto: Stadtwerke Meerane

Die Marktmeisterin informiert: Neues vom Wochenmarkt

Für den Meeraner Wochenmarkt hat sich die Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG beworben. Seit April können die Kunden hier jetzt immer dienstags frische Räucherware sowie Wurst- und Schinkenspezialitäten erhalten,

informiert Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Aus dem „Winterschlaf“ zurück meldet sich die „EisNettel“. Frau Grunert aus Gößnitz wird nun wieder dienstags ihr leckeres Eis zum Meeraner Wochenmarkt mitbringen. Im Angebot sind wieder mehrere Sorten sowie das spezielle laktosefreie Eis. Guten Appetit wünscht die Marktmeisterin!



Neu auf dem Meeraner Wochenmarkt: Die Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG bietet immer dienstags ihre Waren an.



Ebenfalls wieder dienstags auf dem Wochenmarkt: Die „EisNettel“. Fotos: Stadt Meerane

LTE: mobiles Breitband-Internet in Meerane

Wie das Unternehmen Vodafone die Stadt Meerane informiert, steht ab sofort im Stadtgebiet Meerane das neue mobile Breitband-Internet LTE zur Verfügung.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost, in einer Pressemitteilung. „Dabei folgen wir auch weiterhin unserem Ausbauversprechen und wachsen vom Land in die Städte und werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden und Ballungsgebiete in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“

„Tag der offenen Gärtnerei“ am 27./28. April in der Gärtnerei Voigt

Zum „Tag der offenen Gärtnerei“ lädt die Gärtnerei Blumen Voigt, Waldenburger Straße 26, am 27. und 28. April 2013 herzlich ein. Am Samstag von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr werden die Besucher erwartet. Auf dem Gelände der Gärtnerei ist ein buntes

Treiben mit dem Meeraner Blasmusikverein 1968 e.V., den Meeta Girls, Bastelstraße, Hüpfburg und Gewinnspiel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

7. Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian am 4. Mai

Die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian findet am Samstag, 4. Mai 2013, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr in der Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26, statt. Alle Interessenten sind herzlich zur inzwischen 7. Auflage der Kinderkleiderbörse eingeladen.

„Sie sind auf der Suche nach gut erhaltenen und günstigen Artikeln für Ihren Nachwuchs – dann sind Sie bei uns genau richtig!“, laden Yvonne Herold und Kathrin Burkhardt vom Organisationsteam ein.

Verkehrsteilnehmerschulung am 14. Mai in Meerane

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e.V. alle Interessenten am 14. Mai 2013, 19 Uhr, in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, ein.

Veranstaltungsplan 2013 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungstermine werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender 2013 veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax am 03764 54270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen. Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

JiM lud Ferienkinder ein zu Sport und Spiel

Zu einem Sporttag hatte das Netzwerk JiM – Jugendarbeit in Meerane – am 4. April 2013 die Meeraner Mädchen und Jungen im Vorschul- und im Grundschulalter in die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle eingeladen. Hier standen an 10 verschiedenen Stationen

Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm, bei denen der Spaß im Vordergrund stand.

Dieses Ferienangebot von JiM, welches im vergangenen Jahr zum ersten Mal stattfand, kam erneut gut an, wie unsere Fotos zeigen. Im Projekt JiM arbeiten das Freizeitzentrum Annaparkhütte, der Jugendclub „Beverly Hill's“, das Jugendcafé Oststraße, die Mobile Jugendsozialarbeit und die Schulsozialarbeit der Stadt Meerane zusammen.



Viele Mädchen und Jungen waren beim Sporttag des Netzwerkes JiM am 4. April in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle dabei. Fotos: Löh

Gewaltprävention für Grundschüler

Trainer Torsten Badstübner vom Verein für Aktivität und Prävention e.V. (VAP) zeigte den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse der Grundschule Lindenschule, wie man sich vor Gewalt schützt, aber auch selber nicht zum Täter wird. „Sich provozieren zu lassen, ist einfach out, und es ist immer clever Hilfe zu holen“, so der Experte, welcher schon vielen Schülern zu einem Aha-Erlebnis verholfen hat. Béla Béla, Direktor der Sächsischen Bildungsagentur, stattete am 21. März 2013 ebenfalls der Lindenschule einen Besuch ab, schaute dem Präventionstrainer über die Schulter und informierte sich bei der Schulleiterin Annette Pohle über die Lehrmethoden. Zudem gab es regen Informationsaustausch mit der Fachbereichsleiterin für Bildung, Barbara Schmidt. Finanziert wurde der Seminartag durch die Stadt Meerane als Schulträger aus dem Budget des Bürgermeisters.



Torsten Badstübner zeigte den Grundschulern, wie man Konfliktsituationen meidet. Fotos: kaba

Abwechslungsreiche Ferien im Hort an der Lindenschule

Schon wieder ist eine spannende, aber auch lehrreiche Ferienwoche vorüber.

Die Kinder des Hortes an der Lindenschule in Meerane haben in den Ferien viel erlebt, berichtet das Hortteam. Sie besuchten einen Erste-Hilfe-Kurs, gingen trotz eisigem Wetter auf Schatzsuche und konnten ihre Sportlichkeit in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle bei verschiedenen Staffelspielen unter Beweis

stellen. Mit einem tollen Kinotag klangen die Ferien aus.

Ein Hinweis: Hortanmeldungen für das Schuljahr 2013/2014 sind ab sofort in der Zeit von 9 bis 15.30 Uhr möglich.



Auch das gemeinsame Sporttreiben gehörte zum Ferienprogramm im Hort an der Lindenschule. Foto: Hort

Kita „Kinderland“ erhielt Zertifikat „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“

Am Eingang der Meeraner Kindertagesstätte „Kinderland“ der Glauchauer Berufsbildung e.V. kann man seit wenigen Tagen eine blaue Plakette mit der Aufschrift „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“ sehen.



Dahinter steht ein Projekt der Unfallkasse Sachsen, der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig und des Landessportbundes Sachsen, welches im Jahr 2008 ins Leben gerufen wurde. Mit dem Projekt sollen sächsische Krippen, Kindergärten und Horte unterstützt werden, Bewegung und Sicherheit nachhaltig in ihre pädagogischen Konzepte zu integrieren und ein Umfeld zu schaffen, welches die Mädchen und Jungen „in Bewegung“ bringt.

Das Meeraner „Kinderland“ wurde 2012 in das Projekt aufgenommen. Zuerst wurde anhand eines Kriterienkataloges der „Ist-Zustand“ in der Kita ermittelt, im Anschluss entsprechende Ziele formuliert und diese umgesetzt, berichten die Erzieherinnen Elke Petzold, Annett Meinhold und Heike Köhler, die das Projekt in der Kindereinrichtung betreuten. So wurde beispielsweise die Sicherheit der vorhandenen Sportgeräte überprüft, die räumlichen Bedingungen zur Bewegung und zum Sporttreiben der Kinder, aber auch nach Geländern oder dem Klemmschutz an Türen geschaut.

Im Rahmen des Projektes wurden im vergangenen Jahr verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Es wurde mehr Platz geschaffen, um den Kindern die Möglichkeit zu mehr Bewegung zu geben, Fußbänke wurden angeschafft, die beim Spielen und beim Sporttreiben zum

Einsatz kommen, Türen mit einem Klemmschutz ausgerüstet. „Unser schon vorhandener Turnraum wird jetzt noch besser ausgelastet. Zu dem bisherigen Sportangebot einmal wöchentlich für alle Gruppen gibt es jetzt zusätzlich zweimal Sport für unsere Großen, einmal zusätzlich für die Kleinen“, berichtet Elke Petzold.

Gemeinsam mit dem Erziehungsförderverein Meerane wird einmal im Monat auch das Klettern an der Kletterwand im Vereinshaus in der Amtsstraße angeboten. Die Schulanfänger gehen wöchentlich zum Schwimmen, und in den Ferien kann die Kindertagesstätte auch die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle nutzen, zählt sie weitere Sportangebote auf. Dass die Gesundheitserziehung schon länger großgeschrieben wird im „Kinderland“ beweist auch die eigene Sauna, die alle Kinder ab zwei Jahren regelmäßig besuchen. Nicht zuletzt gehörte auch eine Weiterbildung für alle Mitarbeiter an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Uni Leipzig zum Projekt dazu.

Vertreter der Unfallkasse haben zum Abschluss des Projektjahres dann die verschiedenen Maßnahmen kontrolliert und konnten der Kita eine erfolgreiche Teilnahme bestätigen. Bei einer Auszeichnungsveranstaltung in Dresden am 6. April 2013 nahmen Elke Petzold und Heike Köhler die Plakette entgegen.

Doch nicht nur über die Plakette freute sich das Erzieherteam um die Leiterin Helga Eissenschmidt. Zusätzlich gab es 300 Euro und einen Gutschein für ein Spielmobil, welches die Kindertagesstätte besuchen wird. „Auch wenn das Projekt beendet ist, werden wir natürlich weiterarbeiten. Die Themen Bewegung und Sicherheit spielen weiterhin eine große Rolle in unserer Arbeit“, sagt Heike Köhler. Unterstützt haben das Projekt auch die Eltern der Kinder, die Geld und Material für verschiedene Maßnahmen spendeten, darunter eine Spielburg für die Kleinsten.



Für die Kleinsten gibt es eine neue Spielburg, die der Hausmeister der Einrichtung im Rahmen des Projektes gebaut hat. Fotos: Hönsch

Schwimmmannschaft erkämpft Silbermedaille

Als glücklicher Silbermedaillengewinner kehrte die Schwimmmannschaft der Dr.-Päßler-Schule vom Regionalfinale aus Rabenberg am 11. April 2013 zurück. In den Einzelwettbewerben gewannen die Schwimmer 2 Gold- und 1 Silbermedaille. 25m bzw. 50m mussten in den Schwimmarten Brust, Rückenkrault und Brustkrault sowie im Schwimmen mit einem Brett in der Mannschaft absolviert werden.

„Dank der starken Mannschaftsleistung durch Lukas Adasch, Stefan Kirsch, Cindy Matzat, Michel Heising, Michael Dümmeler und Florian Nitsche qualifizierten wir uns für das Landesfinale im Mai in Bautzen“, informierte die stellvertretende Schulleiterin und Schwimmlehrerin Katrin Schmeißer. Bis dahin werden Katrin Schmeißer und die pädagogische Unterrichtshilfe Sigrid Flamisch weiter fleißig mit den Schülern trainieren.



Die Schwimmmannschaft der Dr.-Päßler-Schule hat sich für das Landesfinale im Mai in Bautzen qualifiziert. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Jugendverkehrsschule erhält neues Fahrzeug

Am 27. Februar 2013 hat die Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land an die Polizeidirektion Zwickau ein neues Fahrzeug für die Radfahrausbildung der Jugend-Verkehrsschule übergeben. Mit dem VW Crafter werden die Fahrräder, Verkehrszeichen, Ampeln und das erforderliche Zubehör für die Radfahrausbildung transportiert. Die Verkehrswacht hat hierfür 50.000 Euro investiert, wobei die Hälfte der Kosten vom Sächsischen Innenministerium als Fördermittel zur Verfügung gestellt wurde. Die Radfahrausbildung wird regelmäßig von Verkehrswacht und Polizei durchgeführt. Alle Viertklässler der Region nehmen daran teil. Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten in den Schulen den theoretischen Teil. Die praktische Ausbildung übernimmt der Verkehrserzieher der Polizei. Der für den Bereich des Polizeireviere Glauchau zuständige Beamte der Polizeidirektion Zwickau, Polizeiobermeister Mario Neumann, ist im Sommer auf dem extra hierfür angelegten Parcours in Hohenstein-Ernstthal (Karl-May Grundschule), in Niederfrohna hinter dem Gemeindeamt, in Glauchau (Grundschule Sachsenallee) und in Meerane auf dem Schützenplatz tätig. Im Winter findet der praktische Teil der Radfahrausbildung vorwiegend in

der Großsporthalle in Limbach-Oberfrohna statt. An zwei Tagen, mit jeweils vier Stunden, werden die kleinen Teilnehmer im richtigen Umgang mit dem Straßenverkehr geschult. Und weil es unumgänglich ist, dass die Schüler die Regeln beherrschen, ist die Fahrradausbildung auch keine freiwillige Veranstaltung. Wer zum Schluss die Prüfung erfolgreich bestanden hat, erhält einen Fahrradpass.



Polizeiobermeister Mario Neumann (rechts) vor dem neuen Fahrzeug der Jugendverkehrsschule. Foto: Polizeidirektion Zwickau

Lust auf Besuch? Latein-amerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten und deutsche Weihnachten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 31. August 2013 bis zum 15. Dezember 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch.

Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de



Sommer, Ferien, Erzgebirge – Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche Ferienlager hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disko und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei, und natürlich die Bewegung in der erzgebirgischen Natur, informiert die Jugendfreizeitstätte.

Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt. Zusätzlich: eine Woche Fußballcamp. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von SG Dynamo Dresden oder FC Erzgebirge Aue besucht.

Informationen gibt es unter www.gruene-schule-grenzenlos.de oder unter Tel. 03732080170.

Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,

Sprechstunde: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Kirchplatz 1

Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Die Gottesdienste in der Kirche St. Martin
Sonntag, 28. April, 10 Uhr: Singegottesdienst anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Sächsischen Kirchenchorwerks

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lesepredigt

Himmelfahrtstag, 9. Mai: Gemeindeausfahrt nach Freiberg, Näheres im Pfarramt

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst



Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr: Waldgottesdienst auf dem Friedhof hinter der Kapelle

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Andacht für die Einheit der Christen

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr, Kirche St. Marien, Am Rotenberg, Pfarrer Dr. Teubner

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr, Kirche St. Martin, Kirchplatz, Pfarrer Baumert/Pfarrer Freyer

Die **Kleidersammlung für Bethel** findet statt vom 27. Mai bis 1. Juni. Die Annahme erfolgt im Pfarramt, Kirchplatz 1. Kleidersäcke sind ebenso im Pfarramt erhältlich.

Die Feier der **Jubelkonfirmation 2013** wird am Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr, in die Kirche St. Martin stattfinden. Alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 ... Jahren in unserer Kirchgemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen an diesem Gedenkgottesdienst teilzunehmen. Am Nachmittag wollen wir das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, feiern. Bereits am Samstag, 2. Juni, wird um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle der verstorbenen Mitkonfirmanden gedacht. Wer noch keine Einladung erhalten hat oder noch Adressen von Mitkonfirmanden hat wird gebeten, dies den Mitarbeitern im Pfarramt mitzuteilen.

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft: Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 7./21.5., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: nach Vereinbarung

Gebetskreis: Mittwoch, 15.5., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17 Uhr, KGH

Angebote für Männer

Männerkreis: nach Vereinbarung

Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen Montag, 27.5., 19 Uhr, Diakonie

Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 8.5., 14.30 Uhr, KGH

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe: Donnerstag, 2./16./30.5., 9.30–11 Uhr

Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)

– 1.–3. Klasse, montags 15.30–16.30 Uhr

– 3./4. Klasse, dienstags 16–17 Uhr

Jungschar für Mädchen (R. Kretschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr

– 8. Kl.: dienstags 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo–Fr: 15–20 Uhr

Krabbelkreis, Mo–Fr: 10–13 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 8.5., 14 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 15.5., 14.30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19.30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 15.5., 16 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 13./27.5., 18.30 Uhr

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:

Sonntag, 28. April, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Pfingstsonntag, 19. Mai, 8.30 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Kinderkirche: montags, 16.00 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-mee-rane.de

Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8 Uhr

Mittwoch: 8 Uhr am 15. Mai in Gößnitz

Donnerstag: 8 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag, 4. Mai, 17 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal



Beichtgelegenheit

Sonntag: 9 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18 Uhr

Besondere Gottesdienste

– Mittwoch, 1. Mai 2013, 9 Uhr: Josef der Arbeiter, Heilige Messe

– Sonntag, 5. Mai 2013, 9.30 Uhr: Heilige Messe mit gegenseitiger Fürbitte für die Partnergemeinden Sankt Peter Lörrach und Sankt Marien Meerane und eine segensreiche Begegnung am Himmelfahrtswochenende 2013

– Donnerstag, 9. Mai 2013 Christi Himmelfahrt – gebotener kirchlicher Feiertag, 9.30 Uhr Hochamt

– Sonntag, 19. Mai 2013, Pfingsten – Fest der Herabkunft des Hl. Geistes, 9.30 Uhr Hochamt, Kollekte Renovabis

– Montag, 20. Mai 2013: Pfingstmontag, 9.30 Uhr Hochamt

Ökumenische Gottesdienste:

– Dienstag, 14. Mai 2013, 19 Uhr, in Sankt Marien, Am Rotenberg/Kl. Augasse

– Donnerstag, 16. Mai 2013, 19 Uhr, in Sankt Martin, Kirchplatz

Mai-Andacht im Marienmonat

– sonntags, 17 Uhr (5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai)

Wichtiger Gedenktag:

Vor zwei Jahren, am Weißen Sonntag, 1.5.2011, wurde in Rom Papst Johannes-Paul II. seliggesprochen

Vorankündigung:

– Sonntag, 26. Mai 2013, Dreifaltigkeitssonntag, 9.30 Uhr Hochamt

– Montag, 27. Mai 2013, 19 Uhr: Gemeinsame Sitzung ev. Kirchenvorstand und kath. Pfarrgemeinderat im ev. Pfarramt, Kirchplatz 1

– Donnerstag, 30. Mai 2013 Fronleichnam – gebotener kirchlicher Feiertag – 18.30 Uhr: Hochamt, Prozession und sakramentaler Segen

22. Partnerschaftstreffen der Pfarreien Sankt Peter Lörrach und Sankt Marien Meerane

Eine herzliche Einladung erhielten wir zum 22. Partnerschaftstreffen der Pfarreien Sankt Peter Lörrach und Sankt Marien Meerane. Das diesjährige Treffen findet zum Himmelfahrtswochenende, Donnerstag, 9. Mai, bis Sonntag, 12. Mai 2013, in Lörrach statt. Wir hoffen auf schönes Wetter und rege Beteiligung aus beiden Gemeinden.

Programmschwerpunkte werden sein:

– Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt: Begrüßung und Heilige Messe

17 Uhr: Gemeindesaal Sankt Peter, gemeinsames Abendessen und Gedankenaustausch

– Freitag, 10. Mai:

10 Uhr: Fahrt in den südlichen Breisgau, Rundgang durch die reizvolle Fauststadt Staufen.

13.30 Uhr: Weiterfahrt nach Heitersheim, Be-



sichtigung Malteserschloss und „Villa urbana“ (Römerzeit)

– Samstag, 11. Mai:

10 Uhr: Stadtbummel in der Fußgängerzone von Lörrach

14 Uhr: Fahrt durch das Wiesental in Richtung Feldberg. In Hausen besichtigen wir das neu eingerichtete Museum. Hier wuchs der große Dichter der Region, Johann Peter Hebel, auf. 16 Uhr: Besuch der Kaffeerösterei in Schopfheim mit Kostprobe

19 Uhr: Abendessen in Tülingen mit Blick bei Nacht auf die beleuchtete Stadt Lörrach

– Sonntag, 12. Mai 2013:

9.30 Uhr, Heilige Messe in Sankt Josef, Lörrach-Brombach, und schon wieder heißt es leider Abschied nehmen.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Glauchau

Glauchau. Die Freiwillige Feuerwehr Glauchau feiert am 3. und 4. Mai 2013 ihr 150-jähriges Jubiläum. Auf dem Festgelände Erich-Fraaß-Straße 6 werden die Besucher zu den folgenden Veranstaltungen erwartet:

Freitag, 3. Mai

18 Uhr: Eröffnung durch den Glauchauer Oberbürgermeister

20 Uhr: Disco mit DJ Newtronik (Eintritt 1,50 Euro)

Samstag, 4. Mai

10 Uhr: Familienfest auf dem Gelände der Feuerwache Erich-Fraaß-Straße 6, Spiele, Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug, Hüpfburg, Mittagessen aus der Gulaschkanone

10–16 Uhr: 16. Thüringisch-Sächsisches Feuerwehr-Oldtimertreffen, Technikschaу, Vorführungen alter Feuerwehrtechnik, Trödelmarkt, Übung der Jugendfeuerwehr.

Geöffnet ist auch das Brandschutzkabinett im Feuerwehrhaus, Schlachthofstraße 3.

Ab 20 Uhr: Party mit „De Erbschleicher“ – Eintritt frei!

35. Kindersachenbörse am 1. Juni in Gößnitz

Anmeldungen vom 6.05.2013 bis 9.05.2013 nur noch telefonisch

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse der Initiativgruppe Gößnitz wird am 1. Juni 2013 von 9 bis 12 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden.

Schwangere dürfen bereits ab 8.45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Wer seine gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchte, kann vom 6. bis 9. Mai in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr unter 034493 31768 anrufen.

Infos: www.goessnitz.de/Veranstaltungen.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. Mai

Volkssolidarität

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock. Nächste Sprechstunde: 14. Mai

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 21. Mai

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 13. Juni

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. Mai

Sprechstunde der IG Metall

Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel. 03764 16844, e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 6. Mai, 27. Mai 2013, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

VdK Sachsen: jeden 4. Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13 bis 14 Uhr

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13 bis 15 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 9 bis 12 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht

Lohnsteuerhilfeverein: 14. Mai 2013, 14–16.30 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 40 47 747

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag des Monats, 14 bis 15.30 Uhr

Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844

Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag des Monats 14 bis 15.30 Uhr

Verein Aquarien-Terrarien: 3. Mai – Gartentreff mit Freunden

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität lädt zu der folgenden Veranstaltung in das Vereinshaus in der Amtsstraße 5 ein.

Donnerstag, 25. April, 14 Uhr: Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Messen der Vitalfunktion und Erfahrungsaustausch.

Treffen der Ortschronisten

Die Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Am Mittwoch, 15. Mai 2013, steht ein Vortrag „Tag gegen den Schlaganfall“ mit dem Chefarzt Dr. med. Merkelbach im Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau auf dem Programm. Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau mit den Selbsthilfegruppen Zwickau.

Regelmäßige Treffen der Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall finden jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr. Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Blutspendeaktionen in Meerane

Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Danke für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Nächste Blutspendetermine:

- **Donnerstag, 2. Mai, 14 bis 18 Uhr** in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26
- **Freitag, 10. Mai, 15 bis 19 Uhr** im Europäischen Gymnasium, Pestalozzistraße 25

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

27. 4.: Frau DM S. Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

28. 4.: Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

1. 5.: Frau DM J. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583

4. 5.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

5. 5.: Herr DM H. Schmidt, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14656

9. 5.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446

10. 5.: Frau D. Seidel-Pullwitt, Hauptstraße 61, Glauchau, Telefon 03763 779621

11. 5.: Frau G. Kreibich, Talstraße 87, Glauchau, Telefon 03763 2112

12. 5.: Herr D. Hahn, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14212

18. 5.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

19. 5.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459

20. 5.: Frau Dr. R. Meszaros, Leipziger Straße 37, Glauchau, Telefon 03763 2769

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

27./28. 4.: Zahnärztin U. Dost, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Telefon 037608 22400

1. 5.: Dipl.-Stom. M. Bochmann, Chemnitzer Straße 34, Glauchau, Telefon 03763 2950

4./5. 5.: Dr. L. Goldmann, Jahnstraße 1, Waldenburg, Telefon 037608 36900

9./10. 5.: Dr. G. Götze, Kopernikusstraße 34, Glauchau, Telefon 03763 5408

11./12. 5.: Dr. K. Flemming, Leipziger Platz 1, Glauchau, Telefon 03763 2037

18./19./20. 5.: Dipl.-Stom. Y. Heinze, Marienstraße 5, Meerane, Telefon 03764 2401

▼ Apotheken

27./28. 4. + 1. 5.: Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon 03763 2032

4./5./9. 5.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123

11./12. 5.: Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 49, Telefon 03764 2060

18./19./20. 5.: Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Str. 64, Tel. 03763 17850

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51

Stellenausschreibung der Gemeinde Remse

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle

Kaufmännischer Betriebsleiter (m/w)

für den Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft- und Immobilienverwaltung der Gemeinde Remse“ zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- kaufmännische Verwaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Betriebstechnik
- Wirtschaftsplan, Finanzplanung, Berichtswesen
- Finanz- und Rechnungswesen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Vertragswesen, Vermietung, Verpachtung, Nebenkostenabrechnung, Versicherung
- Flächenmanagement
- Weiterentwicklung der kommunalen Immobilienwirtschaft

Ihre Qualifikation

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss oder Berufsakademie der Immobilienwirtschaft, Betriebswirtschaft oder Wohnungswesen in Verbindung mit einschlägiger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Es handelt sich um eine Stelle mit 20 Std./Woche.

Neben einem hohen Maß an Engagement sollten Sie gute Kommunikationsfähigkeit auf allen Ebenen und ausgeprägte Führungserfahrung mit der Fähigkeit der Integration und Motivation der Mitarbeiter mitbringen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte bis zum **17.05.2013** unter dem Kennwort „Bewerbungsunterlagen WIV“ an die Gemeinde Remse, Bahnhofstr. 4, 08373 Remse.